

Die Arbeit des Tutto Clown im Alten- und Pflegebereich



Der Clown

Was kann eigentlich ein Clown, was andere nicht können? Mit einem Minimum an Worten, Gesten und Blicken gelingt es dem Clown unsere Gefühle in Fahrt zu bringen. Der Clown ist schlau und derb, anmutig und ungeniert, vielseitig und einfallsreich, einfühlsam und schadenfroh. Er zeigt spontan wie ihm zu Mute ist. Ein Clown muss über eine feine Wahrnehmung und Beobachtungsgabe verfügen, denn all die Sachen, die er im Alltag wahrnimmt und beobachtet, können in seinem Spiel eingebaut und verdeutlicht werden. Das heißt, er arbeitet in erster Linie nicht mit der Logik des Verstandes, sondern mit der Logik der Wahrnehmung.

Der Clown arbeitet mit dem Bewusstsein. Er hat Sinn für Unsinn und setzt seinen Humor gegen Langeweile und Einsamkeit ein. **Der Clown bringt Freude und Humor, schafft Lebenslust und Hoffnung, leistet Linderung von Schmerz, macht Mut, nimmt Angst, schafft Atempausen und baut Brücken.**

Der Tutto Clown

Der Tutto Clown unterstützt und ergänzt die therapeutische Pflege, indem er durch Humor und Lachen die Menschen mit ihren eigenen Gefühlen und Erfahrungen verbindet, sowie Distanz und Ängste abbaut. In der Ausbildung zum Tutto Clown eignet man sich Fertigkeiten an, um Clownbesuche in sozialen, medizinischen und therapeutischen Institutionen durchzuführen.

Improvisationsformen, clowneske Kontaktaufnahme, Nähe und Distanz, Spieltechniken und Routinen gehören dabei zu unseren Aufgaben.



Was ist therapeutischer Humor?



Humor ist keine Eigenschaft, sondern eine Haltung. In den letzten Jahren hat sich ein neues Fachgebiet in der wissenschaftlichen Forschung ergeben, die "Gelotologie" (Humorforschung). **Durch bewusst eingesetzte Humorthérapie werden Wirkungen erzielt, die man sonst nur von hochdosierten Medikamenten kennt.**

Da sich die Hormonausschüttung verändert, Glückshormone auf- und Stresshormone abgebaut werden, verändert sich der ganze Herz-Kreislauf-Rhythmus. Das wiederum hat Auswirkungen auf das Befinden, die Muskulatur wird gelockert, die Angst und der Schmerz wird abgebaut und man fühlt sich allgemein viel entspannter.

Die Arbeit als Tutto Clown



Bei der Arbeit im Alten- und Pflegebereich geht es darum, durch ein gemeinsames Erlebnis mit dem Clown, eine fröhliche Stimmung zu schaffen, die Menschen über den Humor zu aktivieren und sie mit ihrem Bewusstsein ins Hier und Jetzt zu holen. **Die Aktivierung aller Sinne ist die Hauptaufgabe. Clowns bringen Abwechslung in den Alltag, fördern Gedächtnis und**

Beweglichkeit, regen Phantasie und Kreativität an. Das Spiel der Clowns löst Neugierde, Erstaunen und Freude aus, die Menschen werden wacher.

Ältere Menschen, die unter Alzheimer oder der für alte Menschen typischen Altersdepressivität leiden, sehen im Clown einen Ihresgleichen - einen, dem sie sich auf Antrieb verbunden fühlen. Die Clowns geben emotionale Unterstützung, stärken das Selbstbewusstsein und tragen erheblich zum Abbau der Depressivität bei." (Prof. Dr. Dr. Hirsch)

Kontakt:

Die konkrete Umsetzung der Clownarbeit hängt von den Rahmenbedingungen der Institutionen und deren finanziellen Möglichkeiten ab. In einem persönlichen Gespräch wird besprochen, ob ein Besuch in Gemeinschaftsräumen, Zimmervisiten oder beides zusammen Sinn macht. Kurz gesagt, wir sind flexibel ☺

Nehmen Sie doch bei Interesse oder Fragen unverbindlich mit uns Kontakt auf.

pepita.struebi@gmail.com oder +41 78 774 09 04

